Ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen

Eine Ausstellung zum Probieren, Begreifen und Weiterdenken

Ökologisch Um:bauen in Wohnprojekten: machbar und bezahlbar!?

Thementreff am 27. Oktober 2021, 16:30 bis 20:00 in Hattingen (Ruhr)

stiftung trias

WOHNBUND-BERATUNG NRW GMBH

FAKTOR WOHNEN
Nachhaltigkeit
Klimaschutz
Gemeinwohl

Darum geht es

Der Klimawandel ist unumstritten – und menschengemacht. Da bisherige Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, kann es kein „Weiter so“ geben. Ein wesentlicher, aber bisher nahezu unbeachteter Treiber des Klimawandels ist die Art, wie wir Wohngebäude planen, bauen und nutzen: der FAKTOR WOHNEN.

Aber, ökologisch bauen will ja im Prinzip jeder. Doch wie geht das? Ökologische Baustoffe gelten als kostentreibend und schwierig in der Verwendung und Verarbeitung. Aber stimmt das? Welche Baustoffe gibt es? Welche gesetzlichen Vorgaben müssen beachtet werden? Und wie machen das andere Wohnprojekte?

Diesen Fragen geht diese kostenfreie Fachveranstaltung im Rahmenprogramm der Ausstellung FAKTOR WOHNEN – Ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen nach und richtet sich vor allem an Macher:innen von Wohn- und Stadtteilprojekten sowie Interessierten aus deren Umfeld.

Programm

ab 16:00	**Ankommen und Registrieren**
16:30 - 16:45	**FAKTOR WOHNEN und Klimaschutz: Begrüßung und Einführung** Jörn Luft, Stiftung trias Horst Hücking, WohnBund-Beratung NRW
16:45 - 17:00	**Nachhaltig bauen mit nachwachsenden Rohstoffen – eine Einführung** Dirk Niehaus, bauraum MV e.V.
17:00 - 18:30	**Ausstellung und Vortrag** [Aufteilung in zwei Gruppen à 45 Min. im Wechsel] **Ausstellungsbesuch mit Führung** Dirk Niehaus, bauraum MV e.V. **Nachhaltige Baustoffe in der Praxis: Ziele, Bedingungen und Umsetzung** Irene Mohr, winterer + mohr Architektinnen GmbH
18:30 - 19:00	**Pause mit Fingerfood**
19:00 - 19:45	**Ökologisch Bauen im Bestand – Erfahrungsberichte aus gemeinschaftlichen Wohnprojekten** Tobias Weyhe, Architekturbüro QuArK – Quedlinburger Architektur Konzepte (angefragt)
19:45 - 20:00	**Blitzlicht** Moderation: Jörn Luft, Stiftung trias
ab 20:00	**Ausklang und Gesprächen**

Veranstaltungsort

hwg eG
Im Bruchfeld 17
45525 Hattingen

Ansprechpartner

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an bei:

Christian Darr
christian.darr@stiftung-trias.de
Telefon 02324 9041562

Hygieneregeln

- Bitte halten Sie Ihren Nachweis über einen negativen Antigentest, die vollständige Impfung oder Genesung bereit.
- Zur Nachverfolgung werden die Kontaktdaten aller Teilnehmenden aufgenommen.
- Auf der Veranstaltung muss ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Desfinfektionsmittel für die Hände steht am Veranstaltungsort bereit.

FAKTOR WOHNEN
Nachhaltigkeit
Klimaschutz
Gemeinwohl

Ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen

Eine Ausstellung zum Probieren, Begreifen und Weiterdenken

In den vergangenen Jahren lag der Fokus einer nachhaltigen Bauweise vor allem auf einem geringen Energieverbrauch während der Nutzungsphase. Dabei liegen über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes hinweg gesehen viele weitere Potenziale für den Klimaschutz und einen schonenden Umgang mit Ressourcen, die bisher nicht genutzt werden.

Baustoffe tragen einen erheblichen Teil zur CO_2-Billanz bei. Regenerative Baustoffe schneiden ökologisch, baubiologisch und physikalisch im Vergleich zu „konventionellen“ vielfach besser ab. Sie sind nicht nur im Betrieb, sondern auch auf den Lebenszyklus eines Gebäudes gesehen oft die bessere Wahl.

Die Ausstellung zeigt Vorteile von regenerativen Baustoffen und ordnet das Thema in den ökologischen und gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang des Bauens und Wohnens ein.

Fotos: David Balzer, Leuchtturm eG; Reol/photocase; bold-temuujin/unsplash
Gestaltung: Agentur an der Ruhr, Witten

*Die Ausstellung **FAKTOR WOHNEN – ökologisch um:bauen mit regenerativen Baustoffen** ist ein gemeinsames Projekt von bauraum MV und Stiftung trias.*

stiftung trias

bauraum MV

Wir danken unserem Kooperationspartner hwg, Hattinger Wohnungsbaugenossenschaft für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Zusammenarbeit am Standort Hattingen.